

Bedingungen des Praktikums

1. Das gesamte Praktikum umfasst **30 (Werk-)Tage in Vollzeit**. Dies wird voraussichtlich in jeweils zwei Blöcke aufgeteilt (1. Praktikum umfasst 15 Tage und das 2. Praktikum ebenfalls 15 Tage). Dafür werden die Schüler*innen vom Unterricht freigestellt. In diesem Zeitraum wird der/die Schüler*in **von einer Lehrkraft, dem/der Mentor*in, betreut** und im Betrieb besucht.
2. Das Praktikum kann **in einem Betrieb des Berufsfeldes Gesundheit oder Erziehung/Soziales** in der **Nähe der Schule** abgeleistet werden.
3. Fehlt ein*e Schüler*in an einem oder mehreren Tagen oder findet keinen Praktikumsbetrieb, so müssen die **Fehltage in den Schulferien** (Weihnachtsferien oder Osterferien) **auf Antrag nachgearbeitet werden**. Das Nacharbeiten während der Unterrichtstage oder am Wochenende ist nicht möglich!
4. Die **nachzuarbeitenden Tage müssen** über die Klassenleitung **bei der Schulleitung beantragt und genehmigt** werden. Dies muss vor Beginn des Nacharbeitens erfolgen. Der/die Schüler*in ist nur mit dieser Genehmigung versichert. Ohne die Genehmigung wird das Praktikum **nicht anerkannt**.
5. Nach dem Praktikum muss die/der Schüler*in die **Praktikumsmappe bei der Lehrkraft, die ihn/sie im Praktikum betreut hat (Mentor*in) abgeben**. Sollte die Praktikumsmappe aufgrund von Fehltagen noch nicht komplett bearbeitet sein, so muss dies der Lehrkraft mitgeteilt werden. Diese wird dann die weiteren Schritte mit der/dem Schüler*in besprechen.
6. Das Praktikum kann auch **im europäischen Ausland** absolviert werden. Ansprechpartner ist: Herr Bitzer (m.bitzer@gsbk.schulen-lev.de).
7. Das Praktikum muss **in vollem Umfang absolviert** werden, da es **essentieller Bestandteil zur Erreichung des Bildungsziels (Schulabschlusses)** ist (siehe Leistungskonzept).
8. Also: **Ohne Praktikum gibt es keinen Abschluss!**

Name und Unterschrift der/des Schüler*in